

Anschaffung E-LKW

Ausbau der E-LKW Flotte durch Kauf eines weiteren am Ringana Campus 1A St. Johann i.d. Haide

Programm / Ausschreibung	ENIN, ENIN-13. Ausschreibung	Status	laufend
Projektstart	02.03.2026	Projektende	01.09.2028
Zeitraum	2026 - 2028	Projektlaufzeit	31 Monate
Barwert der Projektförderung	€ 210.224		
Keywords			

Projektbeschreibung

Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit prägen das gesamte unternehmerische Handeln des familiengeführten Unternehmens RINGANA. Besonders deutlich wird dies im Betriebs- und Produktionsneubau, der durch höchste Energieeffizienz und weitgehende Autarkie in der Versorgung überzeugt.

Auch im Bereich Mobilität setzt RINGANA auf Zukunftsfähigkeit: Der bestehende Vertriebsfuhrpark umfasst bereits 22 Elektrofahrzeuge sowie 10 E-Bikes, ergänzt durch eine firmeneigene Ladeinfrastruktur. Als nächster Schritt ist die sukzessive Umstellung des innerbetrieblichen und regionalen Transportverkehrs vorgesehen – beginnend mit dem eigenen LKW-Fuhrpark.

Im Zuge der Optimierung der Versandanlage am Masterhub in St. Johann in der Haide – mit dem Ziel, den Paketoutput zu erhöhen – ist die Anschaffung eines weiteren Elektro-LKWs vorgesehen. Dieser soll für den Transport von Wechselbrücken mit Paketen und dem innerstädtischen Werksverkehr in Hartberg eingesetzt werden und trägt dazu bei, den gesamten LKW-Fuhrpark auf emissionsfreie Mobilität umzustellen.

Die jährliche CO₂-Einsparung wird nach aktuellen Berechnungen auf rund 170 Tonnen geschätzt. Neben der Reduktion von Treibhausgasemissionen leistet der Einsatz des Elektro-LKWs einen zusätzlichen Beitrag zur Verringerung von Lärmbelastung und Luftverschmutzung – insbesondere auf der stark frequentierten Strecke durch das Stadtgebiet von Hartberg sowie zwischen St. Johann und Karlsdorf bei Graz.

Die beantragte Investition stellt einen weiteren Schritt im Umweltengagement von RINGANA dar – mit dem klaren Ziel, den Klimaschutz zu stärken und CO₂-Emissionen konsequent zu reduzieren.

Bereits heute leistet RINGANA einen wesentlichen Beitrag:

100 % Ökostrom: Mit einem Jahresverbrauch von 4.326.376 kWh konnten laut Corporate Carbon Footprint (CCF) 2024

612,17 t CO₂e eingespart werden. Dies entspricht rund 5 % des gesamten CO₂-Fußabdrucks von 13.354,67 t CO₂e (nach erweiterten ESRS-Vorgaben).

E-Mobilität im PKW-Bereich: Durch den Einsatz eigener E-PKWs wurden 2024 – basierend auf den von ClimatePartner verwendeten Emissionsfaktoren – zusätzliche 119,42 t CO₂e im Vergleich zu herkömmlichen Verbrennerfahrzeugen eingespart.

Mit der geplanten Anschaffung eines weiteren E-LKWs soll dieser Weg konsequent fortgesetzt und der CO₂-Fußabdruck nochmals reduziert werden. Damit setzt RINGANA ein klares Zeichen für nachhaltige Mobilität und die kontinuierliche Weiterentwicklung des betrieblichen Klimaschutzes.

Projektkoordinator

- RINGANA GmbH

Projektpartner

- RINGANA Holding GmbH